

# Begegnung mit Schaffhausen

Autor(en): **Neuweiler, Hans-Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-717992>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Begegnung mit Schaffhausen

KKdt André Blattmann hat es zur Chefsache erklärt – den Kontakt mit der Industrie und den Kantonen. Sein Ziel ist, diesen Personenkreis über den Mehrwert zu orientieren, den er mit der Anstellung von Kaderangehörigen der Armee erhält. Bei seinem Schaffhauser Auftritt am 29. Oktober 2014 unterstützten ihn Rosmarie Widmer Gysel, Regierungsrätin und Oberst, und Div Hans-Peter Kellerhals, Kdt Ter Reg 4, bei seinen Ausführungen.

AUS DEM RÜDEN IN SCHAFFHAUSEN BERICHTET UNSER KORRESPONDENT MAJOR HANS-PETER NEUWEILER

Div Kellerhals begrüsst die sehr zahlreich erschienenen Gäste. Die Ter Reg 4 stellt die militärische Unterstützung der zivilen Behörden in den Ostschweizer Kantonen Zürich, Schaffhausen, Thurgau, den beiden Appenzell, Glarus und St. Gallen sicher. Sie verfügt zur Erfüllung ihrer Aufgabe über ein Führungsunterstützungs- und zwei Katastrophenhilfebataillone.

## Ter Reg 4 hilft effizient

Je nach Bedrohung kann sie von der Armeeführung weitere Formationen und Verbände anfordern. Damit im Bedarfsfall die Hilfe möglichst effizient ausfällt, bedarf es einer sehr guten Kommunikation zwischen den involvierten kantonalen Stellen und der Ter Reg.

Dies sei in Schaffhausen bestens gewährleistet mit Oberst Rosmarie Widmer Gysel als Chefin des Sicherheitsdepartementes.

## Widmer Gysel: Sicherheit

Regierungsrätin Widmer Gysel erinnerte an die 90er-Jahre, wo durch den gleichzeitigen Abbau von vielen Arbeitsstellen bei grossen Arbeitgebern der Kan-



André Blattmann in Schaffhausen: Deziert gegen Verlängerung der Tiger-Flotte.

ton wirtschaftlich an der Wand gestanden sei. Nur durch ein engagiertes Massnahmenpaket, gepaart mit ausgeprägtem Leistungswillen, sei der Kanton heute im Finanzausgleich ein Geber. Besonders unterstrich Rosmarie Widmer Gysel, dass der Kanton den Unternehmen viel Sicherheit

biete; aber Sicherheit sei nicht gratis zu haben. Die Partnerschaft von Armee und Kanton sei unabdingbare Voraussetzung.

## Blattmann im Mediengespräch

Blattmann beleuchtete die WEA, die in der parlamentarischen Beratung steckt – die Vorlage erfahre womöglich noch die eine oder andere Korrektur, aber die WEA sei ein gelungener Wurf.

Im Mediengespräch befragte ich den CdA zur Tiger-Flotte. Zum Tiger hat der CdA eine ganz klare Meinung: Jeder Franken ist ein verlorener Franken – und er hätte als Vorgesetzter Mühe, die veralteten Tiger F5 zum Einsatz zu kommandieren – als reines Selbstmordkommando.

Zur WEA äussert sich der CdA hoffnungsvoll: Der parlamentarische Prozess lief gut, die Eckdaten seien (fast) überall akzeptiert. Mit einigen Korrekturen könne und müsse die Armee leben – aber sie sei nach diesem Prozess besser aufgestellt als bis anhin. Angst vor einem Referendum habe er im Moment keine. +



Rosmarie Widmer Gysel: Sicherheit.



Hans-Peter Kellerhals: Kooperation.

Bilder: Neuweiler